

Aufschwung für den Arbeitsmarkt

Die CDU geführte Bundesregierung liefert Reformen für unser Land. Die CDU steht für eine Politik der Erneuerung: weniger Bürokratie, mehr Leistungsgerechtigkeit, sichere soziale Systeme, starke Wirtschaft und spürbare Entlastung. Mit den Reformen bringen wir Deutschland Schritt für Schritt auf Kurs.

Wir schaffen die Grundlage für mehr Flexibilität, mehr Beschäftigung und neuen Aufschwung in Deutschland. Unser Ziel ist klar: stabile Beiträge zur Arbeitslosenversicherung und eine handlungsfähige Bundesagentur für Arbeit. Die Vorschläge der Sozialstaatskommission setzen wir schnell um.

- **Mitte bei den Steuern entlasten:** Menschen mit kleinen und mittleren Einkommen werden spürbar entlastet – besonders Familien. Eine berufstätige Familie mit zwei Kindern und einem zu versteuernden Einkommen von 60.000 Euro wird um rund 600 Euro im Jahr entlastet. Denn wer arbeitet, wer Verantwortung übernimmt und wer Leistung bringt, muss mehr im Portemonnaie haben.
- **Mehr Netto vom Brutto für Sonn- und Feiertagsarbeit:** Wir erhöhen die steuerliche Begünstigung von Sonn- und Feiertagszuschlägen. Wer anpackt, soll davon auch mehr haben. Zum 1. Januar 2027 ermöglichen wir außerdem längere Sonntagsöffnungszeiten für Bäckereien, Konditoreien und Bibliotheken.
- **Arbeitsmarkt flexibler gestalten:** Wir schaffen die Grundlage für eine steuerliche Begünstigung von Abfindungen – abhängig davon, wie schnell eine neue Beschäftigung aufgenommen wird. Für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer mit besonders hohem Einkommen ab rund 177.000 Euro im Jahr schaffen wir außerdem die Möglichkeit, Arbeitsverhältnisse mit Abfindungsoption statt des klassischen Kündigungsschutzes zu vereinbaren.
- **Chancen auf Arbeit erhöhen:** Künftig soll befristete Beschäftigung bis zu 48 Monate möglich sein. Das gibt Start-ups, jungen Unternehmen und wachsenden Betrieben mehr Spielraum – und schafft neue Chancen für Berufseinsteigerinnen und Berufseinsteiger.
- **Gegen Sozialmissbrauch vorgehen:** Wer Hilfe braucht, muss Hilfe bekommen. Wer unser Sozialsystem ausnutzt, muss mit Härte rechnen. Deshalb werden wir noch im Juli einen Aktionsplan gegen Sozialleistungsmissbrauch vorlegen.